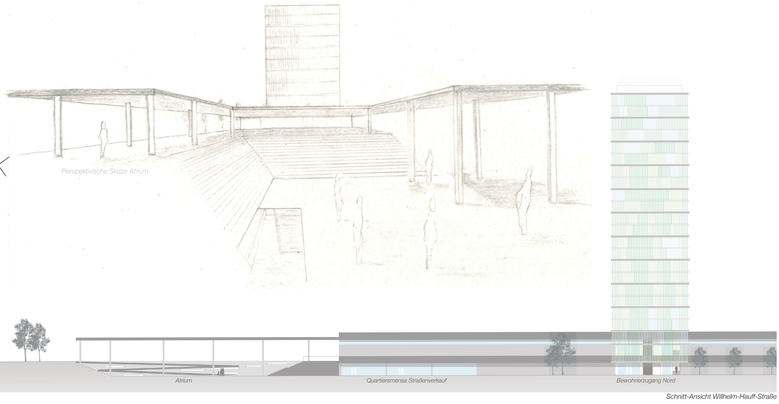
4 SCHWABEN

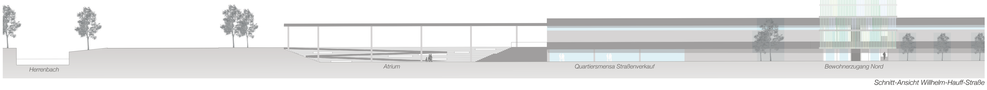
M

THE MISSING LINK

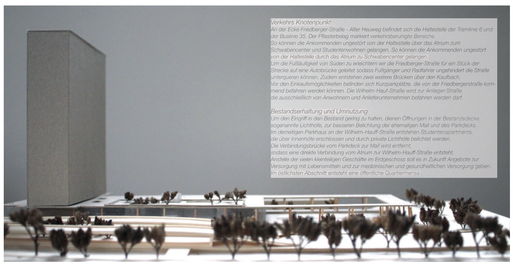


Besondere Lage – besondere Maßnahmen
Das Schwabencenter liegt zwischen den beiden historischen Stadtteilen Herrenbach und Spickel im Osten Augsburgs. Es wird umgrenzt von drei Kanälen und der südlich verlaufenden viergspurige Stadtauteilahn B300.w
Diese besondere Lage erfordert besondere Maßnahmen, um die gesteckten Ziele – Verbindung, Aufenthaltsqualität und Bestandserhaltung – zu erreichen.

Das Atrium
Am östlichen Ende des Schwabencenters entsteht das neue Herzstück, das Atrium.
Hier kreuzen sich sämtliche Wege- und Verkehrsachsen.
Eine rundum laufende Überdachung auf filigranen Stützen spannt sich über die Gesamtanlage und schützt vor Witterungseinflüssen.
Die an die Seitenfassaden anschließenden Grünflächen,
der Friedbergerstraße und der Wilhelm-Hauff-Straße überbrückt.
Am Fuß der Treppe entsteht ein Platz, der sich nach Norden zum studentischen Wohnen hin öffnet.
Auf ihm befindet sich ein Wasserbecken in Anlehnung an die umliegenden Kanäle.

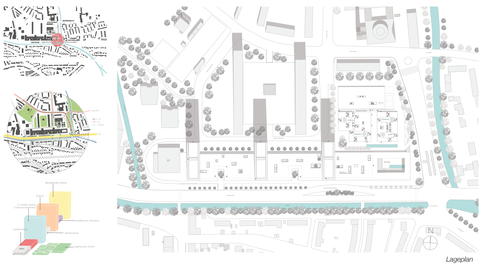


Schnitt-Ansicht Wilhelm-Hauff-Straße



Verkehrs Knotenpunkt
An der Ecke Friedbergerstraße / Alter Heuweg befindet sich die Haltestelle der Trambine 6 und der Buslinie 35. Der Pfisterbolag markiert verkehrsberuhigte Bereiche.
So können die Ankommenden ungestört von der Hauptstraße über das Atrium zum Schwabencenter und Studentenwohnen gelangen. So können die Ankommenden ungestört von der Hauptstraße durch das Atrium zu Schwabencenter gelangen.
Um die Fußläufigkeit von Süden zu erleichtern wir die Friedbergerstraße für ein Stück die Strecke auf eine Autostraße geleitet sodass Fußgänger und Radfahrer ungestört die Straße unterqueren können. Zudem entstehen zwei weitere Brücken über den Kaubach.
Für den Einkaufsmöglichkeiten befinden sich Kurzparkplätze, die von der Friedbergerstraße kommend befahren werden können. Die Wilhelm-Hauff-Straße wird zur Anliegen-Straße. Es ausschließlich von Anwohnern und Anliefernehmenden befahren werden darf.

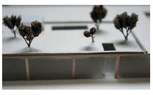
Bestandserhaltung und Umnutzung
Um den Eingriff in den Bestand gering zu halten, deren Öffnungen in der Bestandsdecke, sogenannte Lichthöfe, zur besseren Belichtung der ehemaligen Mall und des Parkdecks, im darauffolgen Parkhaus an der Wilhelm-Hauff-Straße entstehen Studentenapartments. Sie über innenliegende erschlossen und durch private Lichthöfe belichtet werden.
Die Verbindungsbrücke vom Parkdeck zur Mall wird entfernt.
sodass eine direkte Verbindung vom Atrium zur Wilhelm-Hauff-Straße entsteht.
Anstelle der vielen kleinteiligen Geschäfte im Erdgeschoss soll es in Zukunft Angebote zur Versorgung mit Lebensmitteln und zur medizinischen und gesundheitlichen Versorgung geben.
Im östlichsten Abschnitt entsteht eine öffentliche Quartiersmensa.

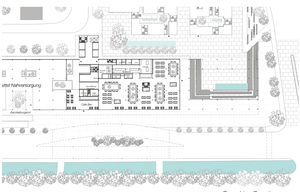


Lageplan

DIE QUARTIERSMENSA

Die öffentliche Mensa greift direkt an das Atrium an
und kann von Besuchern von Osten sowie Süden erschlossen werden.
Der Innenraum wird durch deckenhohe Verglasungen an den Lichthöfen erhellt,
rund um die bepflanzten Höfe befinden sich Stühlränke und Tische.
Das Konzept der Quartiersmensa weicht von dem einer konventionellen Mensa.
Sie soll viel mehr den Eindruck verschiedener kleiner Restaurants vermitteln
und die individuellen Bedürfnisse der Besucher erfüllen,
ohne dabei die organisatorischen Vorteile einer Mensa zu verlieren.
Die Vorbereitung der Speisen sowie die Reinigung des Geschirrs
geschieht in einem zentralen Bereich. Die restliche Fläche ist in vier verschiedene kulinarische Bereiche mit eigener Schnellküche und Essensausgabe geteilt.



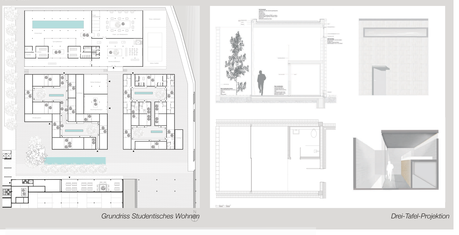


Grundriss Quartiersmensa

Konstruktionsschnitt Mensa

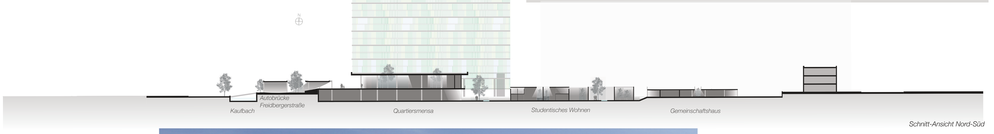
STUDENTISCHES WOHNEN

Zum Verkehrsknoten Wilhelm-Hauff-Straße kommt eine weitere Funktion hinzu: Studentisches Wohnen an der Wilhelm-Hauff-Straße.
Die Studentenapartments bieten zeitgemäßen, aber zugleich großzügigen Wohnraum, sodass Eschließungshöfe entstehen, von welchen aus man in die einzelnen Apartments gelangt.
Jedes Apartment besitzt zudem einen kleinen privaten Innenhof. Nach außen zeigt sich das Wohnhaus ohne verschlossen mit schmalen horizontalen Öffnungen.
Es gibt Apartments für Wohngemeinschaften sowie Einzelapartments oder barrierefreie Apartments.
Um die Problematik der heißen Dächer zu bewältigen, gibt es in den zweigeschossigen Apartments Galeriegeschosse auf denen sich die Schlafbereiche befinden.
Das bestehende Stützenraster wird beibehalten. Diese werden mit dem Bestandsdecken bewusst im Innenraum präsentiert. Die ohne Materialität des bestehenden Betons wird in seiner Optik durch Kalkanstrichwände ergänzt. Die Hilp Fensterprofile und raumgleiches Holzmassivdach im Innenraum schafft eine gemütliche Atmosphäre.



Grundriss Studentisches Wohnen

Drei-Tafel-Projektion



Schnitt-Ansicht Nord-Süd

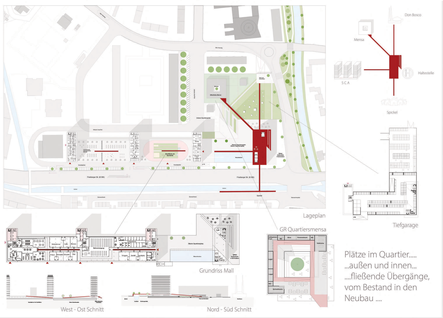
DAS SCHWABENCENTER

XXL

3 WOHNTÜRME – REINER BRUTALISMUS – 50 JAHRE PRÄGENDER TEIL DER STADTSILHOUETTE – 3 SPRINTER – IM STILLSTAND – ZERFRESSEN – ABGEHÄNGT

Perspektive auf das neue Gesicht des Schwabencenters

Heutige Schwächen müssen gelesen und angegangen werden, doch muss man bei diesem Rettungsversuch gleichzeitig die städtebaulichen Herausforderungen der Zukunft mitdenken. Ein Unterfangen, welches mutige Schritte über die akuten Bedürfnisse hinaus fordert. Ein Wagnis -welches eingegangen werden sollte.



Lageplan, Ansichten, Grundrisse

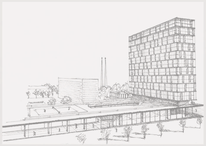
Modellfoto 1:500

DER EINGRIFF

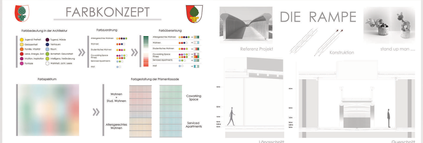
URSPRÜNGE – SUBSTANZ – INNOVATION – TRANSFORMATION –
KOMPLETTIERUNG
NEUE BEWEGLICHKEIT – GESTÄRKTE ACHSEN – NEUE
VERBINDUNGEN
NEUES WIEDERSPIEGELT ALTES IN GOLDENER STUNDE
BUNTE BEWEGUNG AM SCA ZU TAGES- UND STOßZEITEN
DIE ALTEN RIESEN BEKENNEN FABRE

Perspektive in die neue Quartiersmensa - im Hintergrund der 4. Turm

Der vierte Turm am Schwabencenter stellt sich weder unterordnend in die Reihe des Bestands, noch ignoriert er diesen. Im Gegenteil. Er nimmt die Stärken der Vergangenheit auf. Zeigt Altes bewusst. Legt den Blick auf Don Bosco nach 50 Jahren wieder frei. Er Komplettiert ohne zu verdecken. Dem Schwabencenter gelingt dadurch der Sprung vom Problemfall hinzum unverzichtbaren Herz des ganzen Gebiets.



Der 3 Turm mit sich öffnender Mall



M Rosalie Kleyling, Ronja Ruscher **XXL** Theresa Jäger, Johannes Zerwes **5. Semester Bachelor Architektur, Hochschule Augsburg** - Prof. Timo **Schmidt** - Prof. Bernhard **Irmler**